

## Klinikum läuft

Unser Team bereitet sich auf den Maisel's FunRun vor

Am Sonntag, 1. Mai, startet ein Team der Klinikum Bayreuth GmbH beim Maisel's FunRun, dem größten Volkslauf in Bayreuth. 13 Läuferinnen und Läufer aus verschiedenen Abteilungen des Klinikums und der Klinik Hohe Warte haben sich für den Viertel- bzw. Halbmarathon angemeldet.

### Tipps für Läufer

Um zehn oder gar 20 Kilometer ohne Beschwerden zu schaffen, ist eine gute Vorbereitung das A und O. Training muss sein, um den Körper nicht plötzlich ungewohnten Belastungen auszusetzen. Bianka Giaquinto, Leiterin der Berufsfachschule für Physiotherapie, hat für alle Läufer wertvolle Tipps: „Das Training sollte abwechslungsreich gestaltet werden. Wichtig ist, in unterschiedlichen Geschwindig-

keiten und auf verschiedenen Untergründen zu laufen.“ Zu einer effektiven Laufvorbereitung bestehend aus Kraft- und Ausdauertraining gehören auch Dehnungsübungen. Diese erhalten die Beweglichkeit, verringern das Verletzungsrisiko und steigern die Leistungsfähigkeit. Das richtige Schuhwerk ist für einen erfolgreichen Langstreckenlauf ebenso wichtig wie eine optimale Lauftechnik. Individuelle Hilfe finden Läufer bei Sportphysiotherapeuten und in Fachgeschäften. „Die Trainingseinheiten sollten sinnvoll in den Tagesablauf eingeplant und Ruhephasen einkalkuliert werden“, rät Bianka Giaquinto. „Es ist besser, nicht direkt nach der Arbeit durchzustarten, sondern erst einmal den Stress des Tages abzulegen. Außerdem trainiert es sich sowohl mit vollem Magen als auch völlig nüchtern nicht optimal.“



Die Schüler der Berufsfachschule für Physiotherapie massieren auch in diesem Jahr wieder müde Beine!

### Kostenlose Massage nach dem Lauf

Die Schüler der Berufsfachschule für Physiotherapie bieten allen Läufern des Maisel's FunRun nach dem Lauf kostenlose Massagen an. Wer sich entspannen und seine Muskeln professionell lockern lassen möchte, kann diesen Service im Läuferbereich der Festhalle nutzen.

Wir wünschen allen Teilnehmern ein gutes Durchhaltevermögen und vor allem viel Spaß! (sk)

## Herzensangelegenheit

Ehemalige Frühgeborene verschenken Kunstwerke an Pflegekräfte und Ärzte der Frühgeborenenstation

Pflegekräfte und Ärzte der Frühgeborenenstation im Bayreuther Klinikum bekamen von ihren ehemaligen Patienten 82 Herzen geschenkt. Es sind 82 gezeichnete Herzen auf einer kleinen Leinwand. Die heute zwischen zwölf Jahren und einigen Monaten jungen Kinder, gestalteten die Bilder ganz individuell bei einer Aktion am Weltfrühchentag. Jetzt zieren sie auf einer großen Tafel als Gesamtkunstwerk den Eingang der Frühgeborenenstation. Alle kleinen Künstler verewigten sich mit Namen und Geburtsgewicht auf ihrem Herzbild. Bei den Mitarbeitern weckt jedes der 82 Kunstwerke ganz besondere Erinnerungen an ihre ehemaligen kleinen Patienten und deren Familien.



Das gemeinsame Kunstwerk haben 82 ehemalige Frühgeborene gemalt, die heute zwischen einigen Monaten und zwölf Jahren jung sind.

Tagen bis hin zu mehreren Monaten in der Kinderklinik gepflegt und behandelt.

Das zertifizierte Perinatalzentrum der Klinikum Bayreuth GmbH ist auf die Behandlung von Risiko- und Mehrlingsgeburten spezialisiert und garantiert den werdenden Eltern die größtmögliche Erfahrung und medizinische Qualität in der Versorgung. Für die Eltern stehen schon vor der Geburt Kinderärzte, Neonatologen, Kinderchirurgen und Humangenetiker beratend zur Seite und für die Neu- oder Frühgeborenen sofort zur Verfügung. Über 1.000 Elternpaare vertrauen sich jedes Jahr den Experten im Klinikum Bayreuth an. (cf)

Die Zeichnungen entstanden bei einer Aktion zum 7. Internationalen Weltfrühchentag 2015, den die Klinik für Kinder und Jugendmedizin jedes Jahr im November gemeinsam mit ihren ehemaligen Frühgeborenen und deren Familien feiert. Am Weltfrühchentag wird die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf die besonderen Bedürfnisse und den Umgang mit den Frühgeborenen gelenkt.

Die Frühgeborenenstation in der Kinderklinik verfügt über neun Betten und versorgt jedes Jahr rund 170 Patienten. Die Frühgeborenen werden zwischen wenigen

### Termine & Veranstaltungen

**Mittwoch, 20. April, 18:00 Uhr**  
Medizinischer Vortrag

*Unruhige Beine, Schmerzen in den Füßen – Diagnose: Polyneuropathie. Welche Therapiemöglichkeiten gibt es?*  
Prof. Dr. med. Patrick Oschmann, Chefarzt der Klinik für Neurologie Klinikum Bayreuth, Konferenzraum 4  
Eintritt frei

**Mittwoch, 11. Mai, 18 Uhr**  
Medizinischer Vortrag

*Hautkrank durch Kontaktallergien – auch bei Neurodermitis und Berufskrankheit*  
Dr. med. Klaus-Peter Peters, Chefarzt der Klinik für Dermatologie und Allergologie  
Klinikum Bayreuth, Konferenzraum 4  
Eintritt frei

### Impressum

**Herausgeber:** Klinikum Bayreuth GmbH, Preuschwitzer Str. 101, 95445 Bayreuth

**Redaktion:** Ilse Wittal (iw), Claudia Maisel (cm), Hildegund Hübner (hh), Christiane Fräbel (cf), Jürgen Eberlin (je), Hannes Diener (hd), Henrike Freier (hf), Simone Kraiczi (sk)

**E-Mail:** redaktion@klinikum-bayreuth.de  
**Redaktionsschluss:** 30. April 2016  
**Fotos:** Klinikum Bayreuth GmbH  
**Auflage:** 5.000

**Gestaltung, Layout & Druck:** GMK GmbH & Co. KG, www.gmk.de

**Anzeigenkontakt:** GMK GmbH & Co. KG, Uli Jörs, joers@gmk.de

# Klinikbläddla

Klinikum Bayreuth · Klinik Hohe Warte  
KLINIKUM BAYREUTH GMBH

Das Magazin der Klinikum Bayreuth GmbH für Patienten, Angehörige, Mitarbeiter und Freunde

- Ein Chefarzt fürs Herz
- Crossing Borders
- Kurz & Knapp
- Rätseln & Gewinnen
- Klinikum läuft
- Herzensangelegenheit
- Termine & Veranstaltungen



Jungen-Zukunftstag  
**Boys' Day**  
Girls' Day  
Mädchen-Zukunftstag



## Ein Chefarzt fürs Herz

Dr. Christian Stumpf neu an der Klinik für Kardiologie

Privatdozent Dr. Christian Stumpf ist seit März neuer Chefarzt der Klinik für Kardiologie der Klinikum Bayreuth GmbH. Der 44-jährige Herzspezialist trägt damit die Verantwortung für eine der größten Kliniken am Bayreuther Klinikum mit knapp 100 Betten.

Der Aufsichtsrat der Klinikum Bayreuth GmbH ernannte Privatdozent Dr. Christian Stumpf zum neuen Chefarzt der Klinik für Kardiologie, Angiologie und Internistische Intensivmedizin. Stumpf, der die kommissarische Leitung bereits im Juli 2015 übernahm, konnte sich gegen die Mitbewerber auf den Chefarztposten durchsetzen.

Stumpf bringt aus seiner 18-jährigen Berufstätigkeit im Fachbereich Kardiologie ein umfassendes Wissen auf dem Gebiet der kathetergestützten Behandlungsverfahren sowie der internistischen Intensivmedizin mit. Seine wissenschaftliche Reputation begründet sich auf zahlreiche Publikationen in internationalen Fachmagazinen und Kongressvorträge.

„Die Kardiologie im Klinikum Bayreuth hat großes Potenzial“, sagt Stumpf, „denn mit der Herzchirurgie unter einem Dach können wir unseren Herzpatienten nicht nur hochmoderne und schonende Verfahren anbieten, sondern gleichzeitig ein Höchstmaß an Sicherheit gewährleisten. Zudem verfügt die Klinikum Bayreuth GmbH als Haus der Maximalversorgung über alle medizinischen Fachbereiche. Die sich daraus ergebenden Kooperationsmöglichkeiten erlauben eine optimale und umfassende Behandlung unserer Patienten.“

### Rundumversorgung für die Patienten

Dr. Christian Stumpf behandelt täglich Patienten, die plötzlich aus dem aktiven Leben gerissen werden: Diagnose Herzinfarkt. Schnelles Handeln ist für ihn dabei Routine. Aus seinen täglichen



Privatdozent Dr. Christian Stumpf setzt auf hochmoderne, schonende Verfahren und eine nachhaltige Rundumversorgung.

Besuchen am Krankenbett weiß der erfahrene Kliniker, wie wichtig es für den Genesungsprozess seiner Patienten ist, sich sicher und gut umsorgt zu fühlen. Daher legt er viel Wert auf die Qualität der Behandlungsabläufe und die Etablierung von modernen, schonenden Therapieverfahren. Stumpf setzt auf enge Kooperation: „Für eine nachhaltige Rundumversorgung unserer Patienten ist die enge Zusammenarbeit sowohl im eigenen Team als auch mit den Kollegen anderer Kliniken im Klinikum oder der Klinik Hohe Warte wesentlich. Im gleichen Maße freue ich mich auf die enge Kooperation mit den Haus- und Fachärzten, mit Rehabilitationskliniken und bei speziellen klinischen sowie wissenschaftlichen Fragestellungen mit dem Universitätsklinikum Erlangen.“

### Herzspezialist, Sportmediziner und Wissenschaftler

1999 schloss Dr. Christian Stumpf das Studium der Humanmedizin an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg ab und promovierte im gleichen Jahr. Seine berufliche Karriere begann in der kardiologischen Abteilung des Universitätsklinikums Heidelberg. Später wechselte der gebürtige Amberger in die Kardiologie des Universitätsklinikums Erlangen. Dort erhielt er die Anerkennung als Facharzt für Innere Medizin, Kardiologie, Spezielle Internistische Intensivmedizin sowie Sportmedizin. ▶



► Mit seiner Habilitation erlangte er die Lehrbefugnis für das Fachgebiet Innere Medizin und schloss ein betriebswirtschaftliches Aufbaustudium mit dem Titel „Master of Health Business Administration“ ab. In seiner Zeit als geschäftsführender Oberarzt an der Klinik für Kardiologie und Angiologie am Universitätsklinikum Erlangen erwarb Stumpf die Zusatzqualifikationen „Spezielle Rhythmologie – Aktive Herzrhythmusimplantate“ und „Interventionelle Kardiologie“ der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie. Im Juli 2015 entsandte ihn das Universitätsklinikum Erlangen auf den Posten als kommissarischer Leiter der Klinik für Kardiologie der Klinikum Bayreuth GmbH, nachdem sich das Haus von seinem Vorgänger getrennt hatte.

Ein wichtiger Eckpfeiler moderner Medizin stellt die Interventionelle Kardiologie dar. Stumpf beherrscht alle gängigen Herzkatheterverfahren, einschließlich komplexer Eingriffe an den Herzkranzgefäßen sowie sämtliche moderne Verfahren der minimal invasiven Herzklappentherapie wie MitraClip oder TAVI.

Neben der Interventionellen Kardiologie engagiert sich Stumpf auch auf dem Gebiet der gesundheitlichen Vorsorge. Er ist kardiologisch-präventivmedizinischer, Sportmediziner und Mitbegründer des Deutschen Forums für Sportkardiologie. 2013 wurde er zum Vorsitzenden der Arbeitsgruppe Sportkardiologie des Bayerischen Sportärzteverbandes und zum stellvertretenden Bezirksvorsitzenden des Bayerischen Sportärzteverbandes des Bezirks Mittelfranken ernannt. Seit 2015 ist er Vizepräsident des Bayerischen Sportärzteverbandes. In Bayreuth will Stumpf die Sportkardio-

logie etablieren und so nicht nur Profisportlern eine kompetente Anlaufstelle bieten. Im Fokus sollen hier besonders Freizeit- und Breitensportler sowie Sportler mit Herzerkrankungen stehen.

Aufgrund zahlreicher Publikationen in nationalen und internationalen Fachmagazinen genießt Stumpf hohes wissenschaftliches Renommee. Für seine wissenschaftlichen Arbeiten erhielt er Preise und Auszeichnungen wie den Kurt-Groß-Gedächtnispreis der Medizinischen Fakultät der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg sowie den Young Investigator Award „Heart Failure“ der Europäischen Gesellschaft für Kardiologie. Als Mitglied in verschiedenen Arbeitsgruppen der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie und der European Society of Cardiology engagiert er sich für wissenschaftliche Fragestellungen in der Bekämpfung von Herz-Kreislauf-Erkrankungen.

#### Kardiologie am Klinikum Bayreuth

Die Klinik für Kardiologie und internistische Intensivmedizin verfügt über knapp 100 Betten, 27 Ärzte, drei moderne Herzkatheterlabore sowie eine Intensivstation. Jedes Jahr lassen sich rund 4.000 Patienten in der Klinik für Kardiologie stationär behandeln – vor allem mit Herzinfarkt, Herzschwäche oder Herzrhythmusstörungen. Als Akademisches Lehrkrankenhaus der Friedrich-Alexander-Universität bietet die Klinikum Bayreuth GmbH auch in der Klinik für Kardiologie umfassende Aus- und Weiterbildungsangebote an. Junge Mediziner können sich dort zum Facharzt für Innere Medizin, Facharzt für Kardiologie und Facharzt für internistische Intensivmedizin ausbilden lassen. (cf)

## Crossing Borders

### Amerikanisch-deutsche Exkursion zu Gast im Klinikum Bayreuth



Die 25 Teilnehmer der vierten amerikanisch-deutschen Forschungsexkursion waren zu Gast am Klinikum Bayreuth.

Die seit 2013 unter der Leitung des Bayreuther Juniorprofessors Andreas Schmid stattfindende Exkursion steht unter dem Leitspruch „Crossing Borders – Grenzen überwinden“ und zielt darauf ab, im gegenseitigen Austausch mehr über die Gesundheitswesen beider Länder zu erfahren und Herangehensweisen, Strukturen und aktuelle Herausforderungen kritisch zu diskutieren.

Studierende und Professoren aus dem Fachbereich Gesundheitsökonomie der Universität Bayreuth sowie aus den Partneruniversitäten in Chapel Hill (North Carolina), Ann Arbor (Michigan), und Columbia (Missouri), starteten ihre einwöchige gesundheitsökonomische Forschungsexkursion in diesem Jahr am Klinikum Bayreuth. Dr. Carolin Köhler, Compliance Manager und Alumna der Universität Bayreuth und der University of Missouri, stellte in ihrem Vortrag die Klinikum Bayreuth GmbH vor und sprach die gegenwärtigen Themen aus der stationären Versorgung an. Anschließend besichtigten die Studierenden das Institut für Pathologie, die Station 12 A und die Notaufnahme.

Prof. Dr. Michael Vieth und Privatdozent Dr. William Sterlacci verdeutlichten den Gästen die Besonderheit der Pathologie am Klinikum Bayreuth, die unter anderem in der Bearbeitung und Begutachtung einer enormen Anzahl interner und externer Gewebeprobe in einer höchst effizienten Art und Weise liegt. Während der Führung durch die Räumlichkeiten der Pathologie konnten die Studierenden den Weg und die erforderlichen Arbeitsschritte der Proben von der Einsendung bis zur Diagnosestellung verfolgen.

Bei der Besichtigung der Station 12 A, als Beispiel einer typischen Pflegestation, konnten die Exkursionsteilnehmer Aufbau und Ausstattung der Station sowie die Organisation des Stationsablaufs kennenlernen. Jacqueline Heinlein, medizinische Fachangestellte, zeigte den Studierenden die Station und beantwortete Fragen.

Florian Knorr, leitender Oberarzt der Notaufnahme, und Martin Horn, Stationsleiter der Notaufnahme, führten die Teilnehmer durch die modernen Räumlichkeiten der Notaufnahme. Sie erläuterten sowohl Gerätschaften als auch Prozesse und verdeutlichten, wie die enge Zusammenarbeit mit den Rettungsdiensten, aber auch mit den Fachabteilungen innerhalb der Klinikum Bayreuth GmbH eine erstklassige Notfallversorgung ermöglicht.

Nach dem Auftakt am Klinikum Bayreuth besuchten die Teilnehmer der amerikanisch-deutschen Forschungsexkursion den Verband der forschenden Pharma-Unternehmen (VFA), die Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KBV), den GKV-Spitzenverband und das Bundesgesundheitsministerium und setzten sich mit den Auswirkungen des AMNOG auf die Pharmaindustrie, dem Prinzip der Selbstverwaltung und der Finanzierung deutscher Krankenhäuser auseinander. Dr. Carolin Köhler, Compliance Manager

## Kurz & Knapp

### Girls' und Boys' Day 2016 am Klinikum Bayreuth



Neue Wege für Jungs und Mädchen: Die Klinikum Bayreuth GmbH bietet am 28. April, dem bundesweiten Girls' und Boys' Day, Mädchen und Jungen einen Einblick in für sie „untypische“ Berufsfelder im größten Krankenhaus der Region.

Schüler ab 13 Jahren können die facettenreichen Aufgaben des Gesundheits- und Kinder- sowie Krankenpflegers im Krankenhausalltag kennen lernen. Hinter die Kulissen der Krankenhaustechnik blicken Schülerinnen ab 8 Jahren. Sie können löten, schweißen und bei Wartungs- sowie Prüfarbeiten helfen und mehr über die verschiedenen technischen Berufe im Klinikum erfahren. (sk, cf)

### Alle Jahre wieder ... Mit dem Rad zur Arbeit

135 Mitarbeiter aus dem Klinikum und der Klinik Hohe Warte nahmen im vergangenen Jahr erfolgreich an der Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“ teil. Sie nutzten an 20 Tagen oder öfter im Aktionszeitraum das Fahrrad für den Weg zur Arbeit. Miteinander kamen die Mitarbeiter auf 4.519 Radeltage. Damit war die Klinikum Bayreuth GmbH - wie schon in den Jahren davor - der teilnehmerstärkste Betrieb in der Region Bayreuth-Kulmbach. In diesem Jahr beginnt die Fitnessaktion „Mit dem Rad zur Arbeit“ bereits am 1. Mai. Für die mindestens 20 Radeltage hat jeder also vier Monate Zeit. Unterstützt wird die Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“ vom Allgemeinen Deutschen Fahrrad Club und der Allgemeinen Ortskrankenkasse (AOK).

Alle Mitarbeiter, die bisher schon an der Aktion teilnahmen, erhalten rechtzeitig zu Beginn der Aktion den neuen Kalender zum Eintragen der Radeltage. Und alle, die schon länger darüber nachdenken, auch mal mit dem Rad zur Arbeit zu fahren und mitmachen möchten, können sich gerne per Mail unter [redaktion@klinikum-bayreuth.de](mailto:redaktion@klinikum-bayreuth.de) oder telefonisch unter (intern) 756110 melden und erhalten dann den Aktionskalender.

Wir freuen uns auf alle aktiven Radler und alle die es mal ausprobieren wollen und sich für die Aktion registrieren lassen - damit wir auch in diesem Jahr wieder das stärkste Team bilden. (Jürgen Kothmann, Klinik für Nephrologie)

### Werden Sie kreativ!

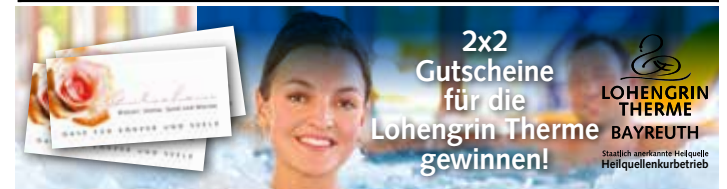
In diesem Jahr feiern wir das 30-jährige Jubiläum des Klinikums Bayreuth. Da wollen wir Zeichen setzen. Und dafür benötigen wir ein Zeichen – ein Logo.

Wir möchten Sie einladen, für unser Jubiläum „30 Jahre Klinikum“ kreativ zu werden und uns Ihre Vorschläge und Ideen für ein Logo bis zum 29. April, an [geschaeftsfuehrung@klinikum-bayreuth.de](mailto:geschaeftsfuehrung@klinikum-bayreuth.de) oder per Hauspost an das Vorzimmer der Geschäftsführung, zu schicken. Den besten Vorschlag wählt die Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit aus und veröffentlicht das Ergebnis in einer der nächsten Ausgaben des Klinikblättdla. Die beste Idee wird mit einer kleinen Anerkennung ausgezeichnet.

## Rätseln und gewinnen

Ackergerät	unnatürliches Benehmen	alkoholisches Getränk	Literaturbesessenheit	Bundesländer der Schweiz	Inhaltslosigkeit	Stadt in Südamerika
10	17	18	Futterpflanze	20	5	zu keiner Zeit
1	15	Klettertier in den Tropen	ein Zahlwort	Kfz-Z. Türkei	13	großes Meeresäugetier
abwerfend für Bauunternehmer	1	15	Tierpark	Wassertiefenmesser	unbestimmter Artikel	
gebundene Schreibblätter	da Vincis lächelnde Schönheit (2 Wörter)	Gefängnisraum	4			
Kurzwort für Memorandum	11	amerik. Showstar (Frank) † 1998		Fußstütze im Schuh		
Riese im Alten Testament	arab. mantelartiger Umhang	Weitall			16	
9		Himmelsrichtung		Milchorgan bei Tieren		konferieren
Dauerbezieher e. Zeilschrift				6		
14		Schulfestsaal				
Trinkgefäß für Saft	Tageszeit				8	
	12	betriebsam, agil				2
Hauptstadt Norwegens	Geld zurücklegen	7		3		s0916-3

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----



Name, Vorname

Straße

PLZ, Ort

Lösungswort

Bitte senden Sie das Lösungswort mit Angabe der persönlichen Daten per interner Hauspost, Post oder E-Mail. Klinikum Bayreuth GmbH, Stichwort „Rätsel“, Redaktion Klinikblättdla, Preuschwitzer Str. 101, 95445 Bayreuth oder [redaktion@klinikum-bayreuth.de](mailto:redaktion@klinikum-bayreuth.de)  
Einsendeschluss: 13. Mai 2016  
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Barauszahlung ist nicht möglich.